

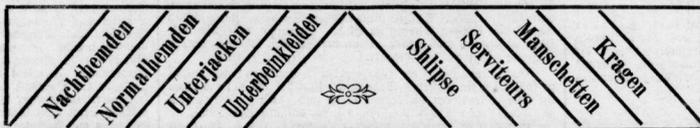
Schnabel & Grünberg,

Leipzigerstrasse 21

Leipzigerstrasse 21

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke
Oberhemden

nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz.
Glatte und gestreifte Einsätze 3, 4, 4,50, 5 Mk., mit feiner Stickerei 4,50, 5, 6, 7 Mk.
Herrenwäsche jeder Art.



600,000 Mk. a 3 3/4 0/10
auf **Häuser**
auszuliehen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft. [4540]

Familien-
Anzeigen sowie
Visitenkarten
H. Köhler,
Halle a. S.,
Schnapsstr.
Nr. 15.
Anfertigung schnell und billig.

Geschäftsbücher
ganz flach aufschlagend

J. Briefordner
Kontor-Utensilien
Copiebücher.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 22.

Die
Freuden
der
Schul-
Zeit
durchlebt jeder in dem lustigen Ge-
sellschaftsspiel für Jung und Alt:
Neues Schulspiel
von Prof. Hillarius.
Es ist ein Spiel, bei dem es überaus
lustig hergeht und das doch gleich-
zeitig von erzieherlich gutem Einfluss
auf die mitspielenden jungen Leute
ist. — Preisausstellung — Originaler
Spielplan. Preis nur 3 Mark.
(größtes Lager der Provinz.)
Verlag von Otto Maier, Ravensburg.
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.

150 Stück
Läufer
zur Maif. 3-6 Monate alt verkauft
Domaine Sahnburg bei Zeitz.
H. Lauterbach,

Weihnachten 1895.
Singer's Nähmaschinen
Kein anderer Gegenstand dürfte ein gleich wertvolles und nützliches Weihnachtsgeschenk für jede Hausfrau sein, wie eine gute Nähmaschine.
Singer's Nähmaschinen
sind mehrgültig in der Construction, unübertrefflich in Leistungsfähigkeit und Dauer, sie eignen sich gleich gut für Familiengebrauch, Kunststicker, Hausindustrie und gewerbliche Zwecke.
Singer's Nähmaschinen
sind anerkannt die vollkommensten und beliebtesten Nähmaschinen der Welt, sie zeichnen sich aus durch leichte Handhabung, höchste Arbeitsleistung, schönsten Stich. [4544]

SINGER Co. Act.-Ges. (G. Neidlinger) Halle a. S., Leipziger Str. 20.

Weihnachts-Kleider
die Robe 6 m, doppeltbreit,
2,70 M. 3,50 M. 4,00 M.
4,50 M. 5,00 M. 6,50 M.
und steigend.
Fertige Bett-Bezüge.
Bettlaken. Hemden.
Taschentücher.
Wischtücher.
Handtücher.
Seidene
Schürzen.
Tüdel-Schürzen.
Wirtschafts-Schürzen. [4531]
Unterrocke.
Morgenrocke.
Blousen. Costume.

Teppiche. Gardinen. Portiären. Reise-Decken.
Tischdecken. Felle. Wollene Decken.

Conditorei **Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr 7**
Honigkuchen auf 3 Mkt. 1,50 Rabatt.
Weihnachtsstollen in bekannter Güte.
ff. Baumconfect in reicher Auswahl.

Spezial-Puppen- und Spielwaren-Handlung
von Carl Zeidler, Töpferplan 10 (am Leipziger Thurm)
empfehlen **grosse Neuheiten in Puppen-Köpfen,**
Holz- u. Metallspielwaren, **grosse Auswahl in Zinnsoldaten** [4545]
Weihnachts-Ausstellung I. Etage.

Handlung exotischer Vögel
von Carl Zeidler, Leipziger Thurm
empfehlen passend als **Weihnachtsgeschenke: Papagelen,**
Sittiche, Prachtfinken, kleine Papagei- und Vogelkäfige, echti
Barzer Roller, Laubfrösche, Schildkröten, Schlangen, Aqua-
rium, Laubfroschlächsen, Fischlocken, Ständer, Netze,
Tuffsteingrotten, auch alle Sorten bestes Vogelfutter,
(Eingang Spielwaren-Laden). [4546]

Durch die Arbeits-Nachweis-Stelle des
Bereits für Arbeitsnachweise für männliche
Arbeiter u. Diensthöfen Halle a. S.,
Al. Kaiserstrasse Nr. 14, finden Stellung:
Zeh. u. verh. Aufhütter u. Hofjungen
(ver sofort u. l./l. 96), faden Stellung:
Verh. Aufhütter, led. u. verh. Arbeiter,
verh. Hofmeister, led. u. verh. Arbeiter,
viele led. u. verh. Arbeiter u. Hofjungen,
Hofjungen, Ferner: Hausdiener,
Aufsicher, Seiten, Marktbescher, Heizer, Zäp-
feler u. Lagerarbeiter. Vermittelung für
Arbeiter Kohlen. Die Direction.

Mkt. 900,000
unübertreffliches Stiftungskapital a 3 1/2 %
auf Ader auszuliehen durch
Halberstadt, **B. J. Baer,**
Bankgeschäft.

Destillirtes Wasser,
chemisch rein, liefert jedes Quantum [4550]
Galleche Mineralwasser-Fabrik
Carl Schondorf, Gröber Sandberg Nr. 17.
— Fernsprecher 442. —

Weihnachtsbitte.
Auch in diesem Jahre kommen wir im Namen der 130 Kinder unserer Klein-
kinder-Bewandlungsanstalt, welche wesentlich den ärmeren Ständen angehören, mit der
berühmten Bitte, uns zu helfen, denselben eine Weihnachtsgeschenke zu bereiten. Freund-
liche Gaben an Geld, Sachen oder Spargroschen bitten wir in unserer Anstalt, Lange-
straße 26, oder bei den Unterzeichneten abzugeben.
Der Vorstand der Kinderbewandlungs-Anstalt zu Glaucha.
Kunth, Oberprediger. Haase, Fabrikbesitzer. B. Merrens, Kaufmann.
Hänfchel, Rentier. Fr. Major Degentolbe. Fr. Oberleit. Geop. Fr. Ober-
prediger Kunth. Fr. Baumst. Kubst. Fr. Marie Chms. Fr. Dir. Bierwogel.
Mit 3 Beilagen. [4553]

Halle'scher Kolonialverein.
Sitzung am Freitag, den 13. d., Abends
8 Uhr im Hotel zum Kronprinz.
1. Rapport über das ablaufende
Bereinsjahr und Vorstandswahl für
das neue.
2. Vortrag des Herrn Premier-Beute-
nant von Francois: Ueber die
Wirtschaftl. Ausichten des Deutsch-
Südwahrafricas.
3. Vorlegung von Waffen und Ge-
rathen der Eingeborenen Deutsch-
Südwahrafricas durch Herrn Max Unger.
4. Praktische Prüfung der jüngeren
Unter deutsch-österreichischen Kaffees.
Giedrichhoff. [4522]

Bekanntmachung.
Zum nächsten Frühjahr luden wir für
die in hiesiger Stadt zu errichtende Kan-
dabirchschule- und Gartenbauhschule einen
tüchtigen, in Theorie u. Praxis erfahrenen
Director.
Nur freier Wohnung wird ein An-
fangsgehalt von 3200 Mark gewährt.
Gelegene Bewerber wollen sich unter Vor-
legung ihrer Zeugnisse und Empfehlungen
innerhalb der nächsten 14 Tage u. längstens
bis zum 27. December d. bei uns melden.
Für verbindlichen Vorstellung ergeht be-
sondere Aufforderung. [4584]
Zeitz, den 7. December 1895.
Das Directorium d. Kandabirchschule,
Hühnefeld.
Oberbürgermeister.

Pianos,

größte Auswahl am Platze, aus nur besten
Fabriken, wie **Schwenten, Stein-
gräber, F. Blüthner etc.** empfiehlt
von **460 bis 1050 Mark**
H. Lüders, Reke Mittelstr.
Halle a. S., neben Cafe Monopol,
früher Pianofabrik Zeitz. [4542]

Pianosessel

mit und ohne Patentschraube, zu **Weh-
nachtsgeschenken** passend, em-
pfehlen **H. O.**

Prezioses und billiges
Fest-Geschenk!
Wolff, J. A., **Musiksammlung**
deutscher Gesänge, 21. Aufl.
Gr. gebd. Mkt. 2.-. Eine der be-
stehenden Weihnachtsgeschenke. [4521]
H. W. Schmidt, Halle (S.)
Rammische Str. 1.

Gesucht wird ein **reeller**

Abnehmer

für wöchentlich 50 Pfund feine Schi-
rahm-Butter. Offerten erbittet **Müllerei**
Stranzmann in Zeitz. [4538]

Vor Kurzem ist ein Portemonnaie
mit Inhalt in der St. Laurentiuskirche
gefunden worden. Abzugeben bei **Kunth**
Baetz, Reichstr. 34.

Betten [4532
w. v. Schmitz u. Witt billig geringigt.
W. Zöllner, H. Sandberg 7.

Eine leistungsfähige **Exportbierbrauerei**
amplifizierte
Mitte-Deutschlands, auf der I. Inter-
nationalen Bierfortschritt in München mit
der höchsten Auszeichnung Ehrendiplom
mit goldener Medaille prämiirt, sucht einen
gut eingeführten und kautionsfähigen

Vertreter,
dem gute Referenzen zur Verfügung stehen.
Hoff. Offerten sub. Z. 14539 an die
Exp. d. W. erbeten. [4539]

Halle'sche Volksblätter vom 11. Dezember.

Der Redaktions- und Original-Verantwortung ist nur der beschriftete Brief zu überlassen.

Der Dezember bringt uns die kürzesten Tage und die längsten Nächte. Kann auch Stunden braucht die frohlebende Gimmelskönigin, um ihre kurze Tagesreise zurückzulegen und die winterliche Kälte zu erhehlen. Dies gelingt ihr nur selten vollkommen. Selbst der Mittag ist der Dämmerung oft ähnlicher als dem lichten Sommergange. Und doch ist der Dezember, den unsere Sprache den Wintermonat nennt, reich an fesselnden Licht- und Blendenden Glanz. Die weißen Winterwolken führen über der schwarzen Erde ihre ersten lustigen Tänze mit bleibendem Erfolg aus. Weiße Schiefer erheben sich von Wald und Feld, und vermochte die Sonne nur als feurige rotter Halb durch die hindurchzuweisen, der Mond ringt sich durch den Neigen der chaotischen Nebelgestalten und gleicht sich schneeweiß über die in nächstigen Frieden ruhende Erde aus. Im möglichen Scheine sind richtige Wintergerichte still besichtigt. Sie behängen die melancholisch in die Höhe ragenden Zweige mit fesselnden, flimmernden Eiskugeln und vereinen diese zu weichen Schneefedern, die die erstorbene Natur in ein jugendfrisches Gewand hüllen. An schwarzen Säulen und auf dem Asten wachsen keine weiße Büscheln, mit wunderbar geformten Zweigen, Blüten und Wäulen. Mit der lichtvollen Kunst des winterlichen Kunstmeisters vereinigt sich der aus der Ferne blinckende Aberglanz der Weihnacht. Das Christlitz ist unterwegs; Auerl Schnupft nach den abgewohnten Gang. Die Kinder lächeln ihren auf neuen Schritt. — Wann kommt er wohl und was bringt er wohl mit? Die Adventslogen und die Weihnachtsgeschenke öffnen die Herzen und machen sie bereit für den fesselnden Empfang des vom Himmel kommenden Gotteslohnes. Voller Ungeduld werden die Tage gezählt, die noch vom Christlitz trennen. Willkommen ihr schönen Wochen der nächsten Weihnachtsgeschenke.

Man fängt und fängt die Liebe, Und fängt sie ihre Wirt. Man fängt ein still Gebirge Im Hause spät und früh; Das Kindchen lockt im Traum, Die Mutter sucht zu küssen, Mit heimlichen Entzücken Den bunten Weihnachtsbaum.

Die Vorhänge der beiden Communalvereine „Züd und West“ und 3. Communal-Abtheilungs-Verein hielten am Sonntag Mittwint in „Zuobergarten“ eine gemeinsame Sitzung ab, in welcher nach Besprechung von Geschäftssachen auch die Frage der Beschaffung beider Vereine in einen Verein besprochen wurde. Man war sich bald darüber einig, daß die der schwache Gegensatz, wie früher, zwischen beiden Vereinen nicht besteht, eine Vereinigung jetzt wohl am Platze wäre, zumal beide Vereine denselben Zweck und dieselben Ziele verfolgen. Beide Vereine zählten damals etwa 350 Mitglieder.

Der Halle'sche Barockverein von 1870/71 veranstaltet im nächsten Jahre einen weiteren Kurkurs in der Verwendungs- und Grundvorlesung, zu dem sich bereits eine ganze Anzahl junger Leute, Mittelschüler der Halle'schen Turnerschule, gemeldet haben. Der Unterricht in der Behandlung des Barockes erfolgt unter der fesselnden Leitung, durch die Herr Dr. Dr. med. Hocco und Herzfeld, welche diesmal mit etwa 10 Interessenten auszuwählen werden. Der Unterricht soll allmählich einmal wieder im kleinen Saal der Neumannsstraße abgehalten werden.

Zehnter Bezirks-Verein beider Angehörigen. In der getrennten Sitzung wurde zunächst ein Antrag des Vorstandes des Hauptvereins bekannt gegeben, in welchem der Bezirksverein ersucht wird, sich darüber zu äußern, welche Stellung er zu dem Vorlesung, in Zukunft die Hauptverlesungen früher als bisher, so im nächsten Jahre in Stuttgart schon vom 8.-10. Juni abhalten, einmüde. Der Bezirksverein erklärte sich mit diesem Vorlesung einverstanden. Nachdem die Aufnahme mehrerer Mitglieder erfolgt war, wurde die Wahl des Vorstandes vorgenommen; darnach legt sich für das kommende Jahr der Vorstand zusammen aus den Herren Direktor Schreyer, Schriftführer Buch, Ober-Angehöriger Wäcker, Angehöriger Heeger, Angehöriger Miger, Angehöriger Weidlich, Angehöriger Lindner und Dr. Mohs in Halle wie Waldheim, Anzeiger Gutwäcker in Segeberg. Zum Angehörigen für den Bezirks-Verein wurde Herr Hofmeister W. W. W. in Halle, zu Stellvertreter derselben die Herren Schreyer und Schreyer gewählt; zu Rechnungsprüfern die Herren Angehöriger Rogel und Sasse ernannt. Nach Beendigung dieser Arbeiten machte Herr Dr. Mohs noch Mittheilungen über die im Sommer d. J. in Lübeck abgehaltene deutsch-nordische Ausstellung.

Wiedererinnerungen an den Besonderen in Halle a. S. Zu der diesjährigen Besondere war, wie uns von befreundeter Seite mitgeteilt wird, auch ein alter Angehöriger aus Albano (A.) mit Frau und Tochter zum Besuch von Verwandten in unserer Stadt anwesend. Herr Kammerling J. J. J., Inhaber des Cicerone-Kreuzes 2. Klasse, war durch besonderes Schicksal beauftragt, bei den Jubiläumsgesellschaften im alten deutschen Adelstand der Deutschen Kriegerehren zu Albano zu vertreten und schloß sich bei der Besondere in Halle a. S. der „Germania“, Verein württembergischer Kriegerehren. An den Seiten des genannten Vereins wurde ihm, als Vertreter der deutschen Kameraden

in America, die ehrenvolle Aufnahme zu Theil; er wurde sogar als Ehrenmitglied in den Verein aufgenommen. Die Kameraden des Kriegerehrenvereins zu Albano haben sich über den freundlichen Empfang und die ihm bereitete gewogene Ehrung sehr gefreut und mit besonderem Interesse über den Besuch des württembergischen Kriegerehrenvereins „Germania“ hier zum Ausdruck gebracht. In der Monatsversammlung am letzten Sonntag ging von Herrn J. J. J. in der Dankrede und ein Gedächtnis zu einem das Vier ein. In dieser Versammlung, in welcher auch der nächste Verwandte von Herrn J. J. J., Herr Lehrer Wagner von hier, anwesend war, wurden beide Eareben zur Kenntniss der Anwesenden gebracht und ein fesselndes Gedenkbuch auf das Wohlgehen der Familie J. J. J. und der deutschen Kameraden in Albano geleert. In der gleichzeitig übermittelten Zeitung aus Albano war folgendes Mittheilung eingelegt: „So geht es.“ Herr Gustav J. J. J. in Halle a. S., der die Ehrenmitgliedschaft ernennt. Herr Gustav J. J. J., Eigentümer des Hotel „Columbia“ an Decker Street, erhielt gestern vor Voll von Halle an der Saale ein Ehrenmitglied zugewandt, welches ihn hochinteressant und in welchem er zum Ehrenmitgliede des deutschen Kriegerehrenvereins „Germania“ ernannt wurde. Der Ehrenbrief ist ein kunstvoll kunstvollgeprägtes Schriftstück und der Inhalt desselben ist folgender: „Der Verein württembergischer Kriegerehrenvereine zu Halle a. S. ernennt hiedurch Herrn Kammerling J. J. J., Vertreter des deutschen Kriegerehrenvereins von Albano (A.) zu seinem Ehrenmitgliede.“ Halle a. S., den 2. September 1895.

Der Vorstand. A. Steyer, Vorsitzender, W. J. J., Schriftführer, J. J. J., Kassensführer. Herr J. J. J. wird das Ehrenmitglied in einen prächtigen Rahmen einrahmen lassen und an einer Ehrenstelle in seinem Hotel anbringen.

Der Preussische Beamten-Verein veranstaltet am Freitag Abend einen gefelligen Abend in den „Kaufhäusern“. Das reichhaltige Concert-Programm bietet durch die fesselliche Mischung von Concertmeister Wagner von der Württembergischen Regimentskapelle interessante Abwechslung. Nach dem Concert gelangt der Cinerat „Mittlerstrom“ von Moler und Trotha zur Ausführung.

Erbenverteilung. Dem Geheimen Medicinalrath Prof. Dr. Schreyer, Director der Württembergischen, ist das Ansehen durch die Halle (a. S.) des Herzoglich-Sächsisch-Greifswaldener Hausordens verliehen worden.

Die photographische Gesellschaft hielt uns mit, daß am Freitag Abend 7 Uhr im großen Saale des physikalischen Instituts wieder ein Projektionsabend stattfand. Auf der Tagesordnung steht: Vortrag des Herrn Dr. A. J. J. aus Berlin, 1. über die photographische Technik, 2. über die photographische Kunst aus dem zoologischen Garten, 3. Aufnahmen in natürlichen Farben.

Waldhalla-Theater. Am Donnerstag Abend 8 Uhr hält die hiesige Ortsgruppe des Württembergischen Verbandes im oberen Saale des Reichshofes eine allgemeine Versammlung, in der Herr J. J. J. aus Berlin einen Vortrag über die Photographie, Großschulung und Mittelkunde um das Jahr 1900 halten wird, an der sich eine Diskussion anschließen soll. Herr J. J. J. ist einer der besten Kenner von Deutsch-Afrika, so er längere Zeit als Pfanzungs-Director tätig gewesen ist. Die Verhandlung von Västen an der Versammlung wird willkommen sein.

Der Ausschuss für den sozialwissenschaftlichen Kurkurs hielt am Montag Abend im „Hotel zur Stadt Samsburg“ hier eine Sitzung ab, in welcher die Abhaltung eines neuen Kurkurs als Fortsetzung des diesjährigen beschlossen wurde. Als Termin wurde die zweite Diermede nächsten Jahres, also die Tage vom 13. bis 18. April in Aussicht genommen.

Im Waldhalla-Theater findet am nächsten Sonntag sowohl Nachmittag wie Abends die letzte Vorstellung vor Weihnachten statt und bleibt das Theater dann wie alljährlich bis incl. 24. d. M. geschlossen.

Weihnachtsgeschenke und Neujahrsgeschenke nach America. Wie aus America gemeldet wird, können Weihnachtsgeschenke und Neujahrsgeschenke schon jetzt nach den Vereinigten Staaten geschickt werden. Wenn daran gelegen ist, daß die betreffenden Sendungen erst zur richtigen Zeit in die Hände des Empfängers gelangen, hat nur nötig, auf den Briefumschlag folgende Worte zu schreiben: „To deliver on Christmas day“ (am Weihnachtstage abzuliefern) oder „To deliver on Newyears day“ (am Neujahrstage abzuliefern). Hier Weihnachtsgeschenke sendet, thut auch gut, in der dazu nöthigen Zeilen des Briefumschlages „Christmas present“ (Weihnachtsgeschenk) hinzuzufügen, da die amerikanischen Postbeamten, die somit ziemlich streng vorgehen, bei Sendungen, die augenscheinlich als Weihnachtsgeschenke zu betradeten sind, Mühe thun wollen lassen.

Für Weihnachtsgeschenke, die über Land befördert werden müssen, sei darauf hingewiesen, daß am 1. Weihnachtstages die Landpostbeförderung im ganzen deutschen Reich ruht. Man gebe solche Weihnachtsgeschenke so frühzeitig auf, daß sie spätestens noch am 24. Dezember bestellt werden können. Ferner möge bedacht werden, daß nicht alle Gegenstände zur Beförderung durch die Post geeignet sind. Schmalpapiere, Wäulen oder Bücher, Schmuck und sonstige kostbare Sachen eignen sich nicht besser zur Beförderung mit der Bahn als Glas, denn die Post kann bei den Pakettationen und dem sehr großen Weihnachtspostverkehr nicht immer mit der genügenden Vorsicht zu Werke gehen, so daß Beschädigungen an solchen Postsendungen nicht zu umgehen sind, wodurch Manchem die ganze Weihnachtsgeschenke verloren wird.

Selbstmord. Der Maler Hermann Schneider wurde gestern Morgen gegen 7 1/2 Uhr in seiner Wohnung VI. Vereinsstr. 9 erhängt aufgefunden. Nach einem zurück gelassenen Briefe hat

Schneider sich aus Lebensüberdruß entleibt. Der Selbstmörder war 64 Jahre alt.

Unfall. Der Arbeiter Albino Hirtentage 9 arbeitete an einem Neubau in der Döllschstraße, wobei ihm während der Arbeit ein Mauerstein auf den Kopf fiel. Die unbedeutende Verletzung wurde in der Klinik Klinik verbunden.

Wahrscheinlicher Unglücksfall. Western Abend gegen 8 Uhr wollte der Geschäftsführer eines hiesigen Großhändlers der Stadtbahn aussteigen und fuhr dicht mit seinem Helmsattel an der Vorbohrer heran, wobei die Kette hängen blieb. Der Wagen erhielt dadurch einen heftigen Stoß, daß der mit darauffolgender Kette des Helms der Führer herumgeschleudert und todtgefahren wurde. Dem Geschäftsführer trifft keine Schuld.

Unfall. Der bei dem Württembergischen Kreis in der Hauptstadt beschäftigte Lehrling Heine fiel gestern kurz nach der Mittagspause durch eine Stufe des Verstellbühnen, von welchem er herabgefallen war, auf den Hofraum hinab und zog sich dadurch eine Gehirnerschütterung zu. Der Verunglückte mußte in die Königsliche Klinik eingeliefert werden.

Ein Helfer. Der in einem Hause einen offenen Keller fand, schloß der mehrere Hühner in dem Keller von denen er eine sofort leerte, die andere aber zu sich stellte. Da die über einen Geflochten des Hühners selbigen Weinteller. Dieses geübte Verfahren auf den selbigen Namen zutraf, wurde er mehrere Hühner vorgelegt und von denen auch als einer der Thäter mit Sicherheit erkannt. Der Herr ist Heine in den Verbergen mit Geflochten getroffen, theils verkauft worden.

Verhaftung. Der von hier städtig gewordene Juppations-Affidant Büntig ist am 10. d. Mts. auf Hinweis der hies. Kriminalpolizei in einem Hotel in München verhaftet worden.

Ein Helfer. Der in einem Hause einen offenen Keller fand, schloß der mehrere Hühner in dem Keller von denen er eine sofort leerte, die andere aber zu sich stellte. Da die über einen Geflochten des Hühners selbigen Weinteller. Dieses geübte Verfahren auf den selbigen Namen zutraf, wurde er mehrere Hühner vorgelegt und von denen auch als einer der Thäter mit Sicherheit erkannt. Der Herr ist Heine in den Verbergen mit Geflochten getroffen, theils verkauft worden.

Verhaftung. Der von hier städtig gewordene Juppations-Affidant Büntig ist am 10. d. Mts. auf Hinweis der hies. Kriminalpolizei in einem Hotel in München verhaftet worden.

Ein Helfer. Der in einem Hause einen offenen Keller fand, schloß der mehrere Hühner in dem Keller von denen er eine sofort leerte, die andere aber zu sich stellte. Da die über einen Geflochten des Hühners selbigen Weinteller. Dieses geübte Verfahren auf den selbigen Namen zutraf, wurde er mehrere Hühner vorgelegt und von denen auch als einer der Thäter mit Sicherheit erkannt. Der Herr ist Heine in den Verbergen mit Geflochten getroffen, theils verkauft worden.

Verhaftung. Der von hier städtig gewordene Juppations-Affidant Büntig ist am 10. d. Mts. auf Hinweis der hies. Kriminalpolizei in einem Hotel in München verhaftet worden.

Ein Helfer. Der in einem Hause einen offenen Keller fand, schloß der mehrere Hühner in dem Keller von denen er eine sofort leerte, die andere aber zu sich stellte. Da die über einen Geflochten des Hühners selbigen Weinteller. Dieses geübte Verfahren auf den selbigen Namen zutraf, wurde er mehrere Hühner vorgelegt und von denen auch als einer der Thäter mit Sicherheit erkannt. Der Herr ist Heine in den Verbergen mit Geflochten getroffen, theils verkauft worden.

Verhaftung. Der von hier städtig gewordene Juppations-Affidant Büntig ist am 10. d. Mts. auf Hinweis der hies. Kriminalpolizei in einem Hotel in München verhaftet worden.

Ein Helfer. Der in einem Hause einen offenen Keller fand, schloß der mehrere Hühner in dem Keller von denen er eine sofort leerte, die andere aber zu sich stellte. Da die über einen Geflochten des Hühners selbigen Weinteller. Dieses geübte Verfahren auf den selbigen Namen zutraf, wurde er mehrere Hühner vorgelegt und von denen auch als einer der Thäter mit Sicherheit erkannt. Der Herr ist Heine in den Verbergen mit Geflochten getroffen, theils verkauft worden.

Verhaftung. Der von hier städtig gewordene Juppations-Affidant Büntig ist am 10. d. Mts. auf Hinweis der hies. Kriminalpolizei in einem Hotel in München verhaftet worden.

Ein Helfer. Der in einem Hause einen offenen Keller fand, schloß der mehrere Hühner in dem Keller von denen er eine sofort leerte, die andere aber zu sich stellte. Da die über einen Geflochten des Hühners selbigen Weinteller. Dieses geübte Verfahren auf den selbigen Namen zutraf, wurde er mehrere Hühner vorgelegt und von denen auch als einer der Thäter mit Sicherheit erkannt. Der Herr ist Heine in den Verbergen mit Geflochten getroffen, theils verkauft worden.

Ich habe ein ganzes Fabriklager nur solider Qualitäten schwarzer Seide in allen neuen Geweben M. Schneider, Halle a. S., 94 Leipzigerstasse 94 part., I. u. II. Et. Ich mache auf meine Auslagen aufmerksam.

Seite fämmtlich getreuet worden. Das Feuer soll auf dem Seeboden des einen Bismarckshausgebäudes entzündet sein. Wie dasselbe aber entstanden, ist noch nicht ermittelt worden.

ch. Jöring, 11. Dez. (Z. 11. D. 11.) Die gegen Herrn Bürgermeister W. S. seitens des Magistrats unserer Stadt angeregte Klage wegen Verweigerung der Genehmigung zum vollständigen Abbruch des oben stehenden Obererdes des Salzdachs Zehnhäuser hieselbst kommt, wie ich schon am letztvergangenen Tage erwähnte, nunmehr vor dem Bezirksausfuss in Merseburg am 17. d. Mts. zur Verhandlung. Bekanntlich ist bereits im September d. J. der Stadt Jöring vom Landgericht Halle a. S. unbefristet Eigentumsrecht an dem Bauecke ausgesprochen worden.

Zeit, 11. Dez. (Z. 11. D. 11.) Die Gründung der Linie Aftenburg'scher Eisenbahn wird von dem gegenwärtig zusammengesetzten Landtage des Königreichs Sachsen 13 Millionen Mark gesondert. Nachdem zu erwarten steht, daß die genannte Linie durch die Weiterführung anderer Pläne nach dem billigen Zehrungen eine erhebliche Steigerung ihrer Einnahmen erwarten läßt und die fällige 3 procentige Rente eines Kurstadium erreicht hat, welcher die Durchführung des Anlaufes erheblich erleichtert, hält die sächsische Staatsregierung den gegenwärtigen Zeitpunkt für besonders geeignet, die Bahn zu erneuern. Das Unternehmen der Gesellschaft soll am 1. Januar 1896 in das Eigentum der sächsischen Staatsbahn übergehen. Der Bau der Linie 100 Meilen Stammlinie 900 und für jede Privatstammelinie 800 Mark Dem Vorstand der Aftenburg-Jöring Eisenbahn-Gesellschaft wird zur Abfindung seiner Mitglieder für die ihnen während der Liquidation der Gesellschaft erwandenen Mitbestimmungen und persönlichen Auslagen eine Besoldung von 4000 Mark zur Verfügung gestellt. Die preussische Staatsregierung mußte an die erforderliche Zustimmung zum Uebertrag der Bahn an Sachsen keine anderen als die in der Natur der Sache liegenden Bedingungen, während die Regierung von Aftenburg einen Staatsvertrag mit Sachsen abschloß, wonach letztere bis zum 1. Januar 1896 zur Verfügung gestellt. Die Aftenburg-Jöring Bahn durch Langenleuba betriebfertig herstellt, nospogen die athenburgische Staatsregierung sich wieder verpflichtet hat, den genannten Grund und Boden zu diesem Bahnbau innerhalb ihres Staatsgebietes unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und in das Eigentum der sächsischen Staatsbahn zu übertragen.

o. Gieseler, 11. Dez. (Das S. 10.), welches vor einigen Tagen auf dem Jahrestag im Schmittstraße der Solcheitortige und Nicolaitische plötzlich entstand und mit Schlägen wieder aufgelöst wurde, hat sich in vergangener Nacht von Neuem gebildet. Dasselbe hat eine Zahl von 2 Mitgliedern, eine Breite und Länge von ungefähr 4 x 4 Metern. Da an derselben Stelle auch ein Bruch der Befestigung stattfand, so war das Loch heute früh bis oben mit Wasser gefüllt.

o. Gieseler, 11. Dezember. (Einem Besuche mit W. S. in der Stadt) hat sich der Vorstand der Forstausfischer Arbeiter aus Zwickau im vorigen Forst. Derselbe ging mit zwei Arbeitern, die im sogenannten Rogelberg, einer Waldung, welche sich bis nahe an die königliche Forst Jollenstein erstreckt, Holz gefällt hatten, etwa um vier Uhr Nachmittag heimwärts. Als die drei in die Nähe des im Forstberg angrenzenden B. geflochten kamen, hörten sie plötzlich einen Schuß fallen. Schießen in dem Glauben, der Juppel des Hinterwälders sei auf dem Jollenstein, durchschritt das schmale Gebüsch, das den Weg, auf dem sie dahinschritten, vom dem Teiche trennt, um nachzugehen, als keine Vermuthung richtig sei. Da sah er zwei mit Gewehren bewaffnete fremde Männer, welche dem Wege auftraten, was ihm sehr unangenehm. Sogleich nahm Schaeffer die Verfolgung der Weiden auf und da die erwähnten zwei Arbeiter noch in unmittelbarer Nähe waren, rief er ihnen zu, den Weidern den Weg zu verstellen. Gleichwohl gelang es den dreien nicht, die Weidern einzuholen; der weidewächter auf der Höhe, die Weidern nachzugehen, kamen sie auch dann noch nicht nach, als Schaeffer ihnen einen Schreid nachschickte. Die Weidern erreichten glücklich das Dörfchen auf den Höhenbergen und die Verfolger mußten umkehren. Dabei trafen sie auf einen zweiten Weidewächter, der ankündete einen Baum hatte erstern die Verfolgung der Weidern zu verhindern zu suchen. Durch das unermüdete Bestreben der Forstbesitzer daran gebracht, ergriff er eilig die Flucht, um über den Forstberg die Jollenstein zu gewinnen. Die Drei legten dem Red nach, doch gelang es ihnen auch diesmal nicht, ihn einzuholen, trotzdem sie ihm einige Male bis auf wenige Meter nachzugehen waren. Schaeffer abgesehen, Schuß hatte den Erfolg, daß der Weidewächter sein Gewehr fallen ließ, das später aufgefunden wurde, er selbst aber entkam in die Jollenstein. Das Gewehr ist in eine reich verzierte Büchse, System Eisingen, und war noch mit einer Patrone geladen, während der andere abgesehen war. Einer der Weidewächter hatte bei der Verfolgung seiner Kameraden, wie er ihm am Laufen hinderte; als er denselben aber am nächsten Morgen wissen wollte, war er nicht mehr zu finden. Jedemfalls ist der zuletzt verfolgte Weidewächter noch einmal zurückgekehrt, um sein Gewehr zu suchen, und dabei ist ihm der Leinwand zur Beute gefallen. Weder die Vertheidiger der Weidewächter, noch die Anhalt, hoffentlich führt das erhaltene Gewehr auf die Spur derselben. Die Sache macht unheimlich Aufsehen, als in dieser Gegend seit langen Jahren kein Fall von Weidewächtern vorgekommen ist.

o. Gieseler, 10. Dez. (Bei der gestrigen Weihnachtsfeier in der Gemeinde) hat sich ein unterhaltendes „Goldstück“ vom Wasser unterhalten ist. Die ordnungsmäßige Wiederherstellung des Teiches erfordert einen Kostenaufwand von reichlich 4000 Mk. Den Werth der zu verwendenden Materialien schätzte Teich- und Wasserbauingenieur F. v. G. auf 2000 Mk., die Besätze der Arbeiter etwa 2000 Mk., soll nach einer Anfrage des Reichsanhangs (Grafen) Wartenfelsens die Teichschleuse über die Weichselung über die Höhe der Weichsel wurde veru. Zum Mitglide der Gildschiffbau-Kommission seitens des jetzigen Teichverbandes wurde auf Antrag des Mitgliebes F. v. G. in d. U. -Behörden durch den Vorsteher des Reichsanhangs Herr Neumann genehmigt.

o. Gieseler, 10. Dezember. (In der heutigen Sitzung der Stadtvorordneten) sollte die Bauverwaltung ein neues Schulhaus für die unteren Klassen der S. und südlichen Schulbezirke, Herrn Schulrat G. v. G. vorzulegen. Der Bau eines neuen Schulgebäudes auf dem jetzigen Platz neben der Petruskirche und der Magistrate um Fortgang eines projektierten Entwurfs und Kostens anlässlich für dasselbe erstellt. Genehmigt wurde die Vorlage des Magistrats über Verwendung von 15 415 Mk. 56 Pf. Staatskassenüberschüssen. Die vom Magistrat vorgelagerte Benennung mehrerer neuer und einiger alter Straßen wurde mit einigen geringen Änderungen genehmigt. Der Magistrat hat sich nach den mehr oder weniger bedeutenden Männern, wie Dr. Luther, Julius Zaus, Meyenburg, Selenus, Wolf, Schöter, Lesser, Förstermann, Wallat, Mölling, Robert, Valger und Schreiber genehmigt werden.

o. Gieseler, 11. Dezember. So lange es die Witterung noch zuläßt, wird mit allen Kräften am Denkmalbau weitergearbeitet

aus welchem Anlaß der Bauausg von einbrechender Dunkelheit als elektrisch beleuchtet wird. Wiewohl nicht zum ersten Mal dieser Feiertag fest, in welcher Entfernung das so beleuchtete Denkmal noch gesehen werden kann. Von der Krone des Denkmals ist bei Tage und flarem Wetter der Bergberg bei Halle noch recht wohl zu erkennen.

S. Gieseler, 11. Dez. (Der hiesige Zweigverein für Jüderindustrie) hielt unter dem Voritze des Herrn Amtsraths J. Wrede-Wildersheim gestern eine Versammlung ab, an der sich auch Vertreter der Handelskammer und die Vorstände von vier landwirthschaftlichen Vereinen beteiligten. Es wurde beschlossen, folgende Resolution an den Reichstagspräsident zu senden:

Die Generalversammlung des halberstädter Zweigvereins für die Jüderindustrie des deutschen Reiches und die der 16. Section des Vereins der Holzgüterfabriken des deutschen Reiches, in welcher 31 Fabriken vertreten waren, begrüßt den seitens der Reichsregierung des deutschen Reiches im Bundesrat eingebrachten Entwurf eines Jüdersteuergesetzes mit großer Freude und voller Befriedigung. Es erblickt in dem Grundgedanken des oben angeführten Beschlusses zur Wiederherstellung gesunder Zustände der heimischen Holzgüterindustrie und bei andern in der durch eine anwendende Contingentierung und den Bedarf ausgewählten Fixierung der Jüdersteuerung die sichere Gewähr dafür, daß eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

o. Gieseler, 10. Dezember. (Der Verein zur Förderung der Anlage von Staumauern im Quellengebiet der Gera) tagte am 7. d. M. im hiesigen Kurhaus. Es wurde beauftragt, das Unternehmen ungenügend folgende Stimmung zum Ausdruck gebracht: Der Vorstand hat eine unabweisbare Forderung, die in der gegenwärtigen Lage bei Absehung ausbleibt, wenn er auch den jetzigen Zeitpunkt für die Ausführung nicht für geeignet hält, da die Weichsel selbst durch mehrere aufeinander folgende Jahre ungenügender oder doch nur äußerst mäßiger Holzschadstoffabfuhr multibus gemacht sind und andererseits die hohen Steuerentlastungen in solch ungenügender Menge abgeführt werden, wobei die Holzgüterindustrie jenseits nicht in der Lage sein dürften, uns mit so beträchtlichen Mitteln zu unterstützen, als dies bei einer ersten Anlage unbedingt möglich ist. Je mehr allgemein beobachtet wird, wie ungenügend Wasser Wasser monatlang ungenutzt verfließen, um dann wieder in den Monaten zu fehlen, umso mehr müßte die Vertheuerung, selbst in Ansehung der früher der Sache feindlich gegenüberstehenden, das hier etwas gesehen muß, wenn nicht jährlich dunderttausende der sächsischen Arbeit entzogen werden sollten. Unwohl erfüllt werden viele Kräfte nach einer Realisation, indem ausgenutzt werden die in der Lage sind, die Holzgüterindustrie zu unterstützen, welche in Verbindung mit Beleuchtung durch elektrischen Strom. Besonders volkswirtschaftlichen Werth erhält die Anlage dadurch, daß sie dem Wassertriebwerkbesitzer durch die größere Gleichmäßigkeit der Kraftwerke die Möglichkeit bietet, sich mit Erfolg gegen die übermäßig überhandnehmende Groß-Contingentierung zu helfen, indem jedes Kleinmaß für den großen Anstalt compenstirt bis zur Summe von Wasserwerken zu.

Paris, 11. Dez. Wie nachträglich verlautet, hat der Präsident Faure bei Bekanntwerden der Angriffe gegen ihn eine Anzahl Journalisten, auf deren Ergebenheit er rechnen konnte, im Geheimen versammelt und vom Voraus auf Alles beantwortet, was man ihm vorwerfen konnte.

Paris, 11. Dez. Der Generaldirektor Laroche reist heute nach Madagaskar. Derselbe ist mit dem neuen Text des Friedensvertrages und mit ausführlichen Instruktionen für die neue Kolonie versehen worden. Die Regierung wird sofort eine Anzahl Residenten ernennen und einen Direktor der öffentlichen Banken nach Madagaskar senden.

Rom, 11. Dezember. Ein italienischer Kreiser verläuft mit großer Bestimmtheit, der Papst habe sich an die katholischen Gewerksleute gewandt mit der Bitte, die Grabschleife in Jerusalem, welche durch den Fanatismus der Muselmänner bedroht ist, zu lösen.

Moskau, 11. Dezember. Dem „Scolot“ wird aus Konstantinopel gemeldet, daß die Verhaftungen von Armenien fort dauern. Die Polizei behauptet, bei den Armenien eine Serie von Bombenlagen entdeckt zu haben.

Konstantinopel, 11. Dezember. Das Gerücht, das Haus Saib Paschas sei abgebrannt, ist unbegründet, jedoch ist das neben diesem Hause liegende, kaiserliche, jumein von arabischen Scheichs besetzte Haus abgebrannt. Es sind allerdings Anzeichen für eine Brandlegung gefunden. Das Gerücht, Ri amil Pascha sei in Smyrna auf ein englisches Schiff geflohen, ist unrichtig.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Marktberichte.

— New-York, 10. Dezember. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. Die gestrigen Notierungen sind eingetamelt beigefügt. Baumwolle: Preis in New-York 81¹/₂ (81¹/₂) in New-York 81¹/₂ (81¹/₂). Petroleum: Standard white in New-York 81¹/₂ (750) in Philadelphia 84¹/₂ (745), rohes in Galas (-), 81¹/₂ line Gerste, per Nov. 150 nomin. (103 nomin.). Schmalz, Western Steam 57¹/₂ (57¹/₂), Beste & West's 57¹/₂ (57¹/₂). Weizen per Dezember 35 (35), per Januar 34¹/₂ (34¹/₂), Mai 35¹/₂ (35¹/₂) Weizen¹/₂, roter Winterweizen 70 (71¹/₂), Weizen per Dezember 66¹/₂ (66), per Januar 67¹/₂ (66¹/₂), per März 69¹/₂ (69¹/₂), per Mai 68¹/₂ (68). Getreidemarkt nach Liverpool 8¹/₂ (8¹/₂) in London 13¹/₂ (13¹/₂), Beste & West's 13¹/₂ (13¹/₂), per Januar 13¹/₂ (13¹/₂), per März 13¹/₂ (13¹/₂), per Mai 13¹/₂ (13¹/₂). Spring Wheat 2,60 (2,40), Sugar 3¹/₂ (3¹/₂), Kupfer 10,65 (10,70).

***) Tendenz für Baumwolle: behauptet.**

***) Tendenz für Weizen: behauptet.**

— Chicago, 10. Dezember. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die gestrigen Notierungen sind eingetamelt beigefügt.) Weizen¹/₂ per Dezember 35¹/₂ (35¹/₂), per Januar 34¹/₂ (34¹/₂), per März 35¹/₂ (35¹/₂), per Mai 35¹/₂ (35¹/₂), per Juli 35¹/₂ (35¹/₂), per September 35¹/₂ (35¹/₂), per November 35¹/₂ (35¹/₂), per Januar 35¹/₂ (35¹/₂), per März 35¹/₂ (35¹/₂), per Mai 35¹/₂ (35¹/₂), per Juli 35¹/₂ (35¹/₂), per September 35¹/₂ (35¹/₂), per November 35¹/₂ (35¹/₂), per Januar 35¹/₂ (35¹/₂), per März 35¹/₂ (35¹/₂), per Mai 35¹/₂ (35¹/₂), per Juli 35¹/₂ (35¹/₂), per September 35¹/₂ (35¹/₂), per November 35¹/₂ (35¹/₂), per Januar 35¹/₂ (35¹/₂), per März 35¹/₂ (35¹/₂), per Mai 35¹/₂ (35¹/₂), per Juli 35¹/₂ (35¹/₂), per September 35¹/₂ (35¹/₂), per November 35¹/₂ (35¹/₂), per Januar 35¹/₂ (35¹/₂), per März 35¹/₂ (35¹/₂), per Mai 35¹/₂ (35¹/₂), per Juli 35¹/₂ (35¹/₂), per September 35¹/₂ (35¹/₂), per November 35¹/₂ (35¹/₂), per Januar 35¹/₂ (35¹/₂), per März 35¹/₂ (35¹/₂), per Mai 35¹/₂ (35

Gasglühlicht Butzke ist das beste und billigste!!

Zu beziehen durch alle Gasanstalten und Installateure. Actiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstrasse 12.

Hunderterte

nützlichen Weihnachtsgeschenken

weist die neue reich illustrierte Preisliste von **Aug. Polich, Leipzig**, nach. Dieselbe umfaßt alle Gegenstände der Bekleidung und Wäsche für Herren, Damen und Kinder, sowie für Angehörige des Hausstandes, hundertertelei Gegenstände zur Ausschmückung des Heims, alle Arten von Decken, Teppichen, Portieren und Gardinen, Haus-, Bett- und Küchenwäsche, vorgezeichnete Gegenstände mannigfaltigster Art u. s. w. [3682]

Umsonst

wird auf Verlangen diese Preisliste an Jedermann verandt, ebenso wie die Proben von Kleiderstoffen in Seide, Wolle und Baumwolle, sowie von den Gelegenheitskäufen in Kleiderstoffen zu Weihnachtsgeschenken.

Die große Weihnachts-Ausstellung des Geschäftshauses **Aug. Polich** in Leipzig ist am nächsten Sonntag von 11 Uhr ab geöffnet.

Bei beschränkter Zeit besuche Jeder zunächst diese Ausstellung, in der der größte Theil Weihnachtswünsche prompte Erledigung findet.

Fensterreinigungs-Anstalt der Glaserinnung Halle a. E.

Aufträge werden entgegengenommen von allen hiesigen Glasermeistern und im **Geschäftshaus, Harz 23.**
In den Festtagen einmaliges Reinigen von Fenstern, Oberlichtern, Glasdecken und anderen immer zugänglichen Lichtdurchlässen schnell u. billig. [4529]

C. Stachelroth, Kunst- und Banglaseri, Harz 23

Ausgewerbliche Wiederarbeiten jeder Art. Einfassungen aus Buntglas für Lichtbilder. Alle Reparaturen. Farbige Gläser sofort u. kostenlos. [4530] Harz 23.

Marzipan täglich frisch empfohlen [4115] **Johannes Mittlacher,** Poststr. 11, Gr. Ulrichstr. 36.

Butter! Mastgefügel!
Fleisch! Honig! Eier!
Alles pr. 5-Kilo-Golli franco Nachnahme: Südmittel-Eiweißbutter natürlich abgel. unter. Softestofte Ml. 725, Zerkleinert Ml. 650; 4 1/2 Pf. Butter u. 4 1/2 Pf. Honig Ml. 6. Mastgefügel jung u. fett: 1 Brauhans oder 3-4 Enten oder 3-4 Zwergenhühner Ml. 5. 3-4 Spanener oder Bantams Ml. 5.50. 1 Hute (Zucht) Ml. 6.50. Gänseleber große und weiße Ml. 6.60. Schens- und Kalbfleisch frisch, hinteres, entbeinet Ml. 4.75. Schens- und Kalbfleisch Ml. 5. Vortischfleisch naturrein, hell, hart Ml. 4.90. Eier große und frisch je 60 Stk. jezt. verandt Ml. 2.75. Gänseleber garantiert neu haubreich und bannentisch je 1 Pfd. netto: Amerische Ml. 1.10-1.50; fein gereinigte Ml. 2.10 bis 2.50. Gänseleber wunderbare Füllerei Ml. 4-4.40. [4286]
M. LOCKER, Kolomea
Stadtwerkereihof an der Pentz-Brücke Nr. 179 (Göltzien).

Edl. Specialitäten, Anken, Printen, Schrotbrod empf. E. Körber, Alteckstr. 16.

Achtung!
Suche für Halle einige Dönermer der berühmten **Saubacher Rümmlerkäse** gegen hohe Provision. Offerten sind zu richten an [4490] **Hnd. Mühlh, Saubach b. Biber t. 2h.**

Für Hausfrauen!

Annahme aller Bestellungen aller Art gegen Lieferung von Gläsern, Unterdeck- und Mantelstücken, Damendübeln, Bügeln, Strickwolle, Portieren, Schlaf- und Teppichdecken in den neuesten Mustern zu billigen Preisen durch **R. Fischmann, Wallenstedt a. S.**, leistungsfähige Firma. Annahmestelle und Musterlager für **Halle a. S. bei Frau M. Klaus, Zwickelstraße 21.** und **Frau L. Querfurth, Sandbuckstraße 21.** [1594]

3 Mk.	1 Mk.	50 Pf.
Handelober Wägen Tafelauflage Kannen Butterflüßer Tischschreier Werkzeubren 3 theil. Spiegel Gedächtnis Viererrische Vignettische Schmuckkästen Handbuchstaben Cabinetts Menagen Glasbilder Salonische, Rauchische Schirmtücher Papierkorb Blumenständer Puppenwagen	Wägen Jardiniere Butterdosen Küchengeräte Zuckerboxen Cafedosen Vignettische Wenagen Glasbilder Baumstüchchen 3 theil. Spiegel Schmuckkästen Küchengeräte Cigarrenabstreiber Handschere Seidel, Glasbilder Ringelstich Wandbilder Probierblech Cigarren, Uhrhalter	Schreibzeuge Nesseltäfel Dandstücken Kragentafeln Tafelstücken Küchengeräte Butterdosen Eisenschäufel Cafedosen Glasbilder Seidel Wägen Nesseltäfel Schreibzeuge Uhrhalter Cigarrenabstreiber Wandbilder Gefäßstücken Küchengeräte Handstücken

in großartiger Auswahl
Albin Hentze, Halle a. E. [4520]
24 Schmeerstraße 24. 24 Schmeerstraße 24.

**Glacé-
Wildleder-
Stoffhandschuh**
empfehlen in großer
Auswahl
Chr. Voigt,
Halle a. E.,
Schmeerstr. 21.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Ver-
wundete Krankheiten in das Ver-
mögen zu bringen.
Dr. Retan's Selbstbewahrung
30. Aug. 1817. Abthl. Preis 3 Mark.
Solcher Jeder, der an den Folgen
herabzukommen demselben ihre Wieder-
herstellung zu bewahren durch
das Verlags-Magazin in Leipzig. Neu-
druck 24, sowie durch jede Buch-
handlung.

Die Königl. Hofkunsthaltung
von
Pietro Del Vecchio,
empfehlen zu **Weihnachtsgeschenken** etc.
vorzüglich geeignet:
**Oelgemälde, Kupferstiche, Radierungen,
Photogravüren, Photographien,
Photochrome:**
Ansichten von der Schweiz, Italien, Egypten, Palästina (neu) etc.
in Naturfarben-Photographien, versch. Formates,
Prachtwerke etc.
Malutensilien, sowie Einrahmungen aller Art.
Kataloge gratis und franco. [4512]

Otto Schramm,
Verehrter Probenehmer für landwirtschaftliche Produkte,
Wischerleben.

Der elektrische Selbstzunder
für jeden Haushalt,
jedem Geschäft, jede Weinhandlung
jedem Hotel
Praktisch und elegant
in den verschieden. Vorrichtungen als
Kanz.-Accessoire, Leuchte,
Ahrhalter, Eintisch etc.
Durch leicht. Bedienung eines Knopfes
sofort helles Licht. Unentbehrlich
für Geben, bei dem Apparat beiläufig hat.
[4097]
Wichtige Anmerkungen
Bert. Fabrik elektr. Zündapparate
Berlin S. 42, Prinzessinnenstr. 26
— Preisliste gratis und franco. —

Eduard Anton in Halle a. S.,
Barfüßerstrasse Nr. 1 [4524]
empfehlen sein reichhaltiges Lager von zu **Festgeschenken** für jedes
Alter geeigneten Büchern als: **Bilderbücher** von 10 Pfg. bis 10 Mark,
**Jugendschriften, Leinwandbilderbücher, Klassiker in billi-
gen u. eleganten Ausgaben, Prachtwerke, Kalender, Koch-
bücher etc. etc.** der freundlichen Beachtung. Alle von anderen Hand-
lungen angezeigten Bücher sind vorräthig oder werden schnell besorgt.
Sendungen zur Auswahl stehen auf Wunsch gern zu Diensten. Leicht be-
schädigte Bilderbücher, Jugendschriften etc. zu **ermäßigten Preisen.**

Elegante billige
Wäscherollen,
aller Art und für alle Zwecke sehr dauerhaft und leichtgehend, à 35-600 Mark,
aut seit 30 Jahren [4523]
A. Neumann,
Maschinenfabrik, Bitterfeld.
Man verlange Preislisten. Bestellungen für Weihnachten erbitte schnellstens.
Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

**Wachstocf
Wachsbäumlichte
Wachstromkerzen
Christbaumschmuck**
empfehlen [4517]
F. A. Patz.
Gr. Ulrichstraße 9, neb. Mars la Tour.
Halberdedten Aufzügen
verkauft preiswerth Bahnhöfstr. 12.

Bekanntmachung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle'sches Kunstleben.

Zweiter Kammermusikabend des Leipziger Gewandhausorchesters. Ein Vortrag des Quartetts, der im 1. Kammermusikabend ganz unbedeutend geblieben, war gestern im 2. der wohl infolge der Mitwirkung des Herrn Professor Dr. Heinecke aus Leipzig sich eines besondern Reizes zu erfreuen hatte...

Clavierpielen, die ihre Virtuosität stets nur in den Dienst bedeutender künstlerischer Aufgaben stellen, einige Duzend mehr gab. Der Professor Dr. Heinecke ist einer der ausgezeichnetsten Kammermusikspieler auf dem Klavier, die es angeht...

„Die kranke Zeit“ vollendet, das in königlichen Schauspielhaus vorausichtlich schon Mitte Januar in Scene gehen wird.

Kunst und Wissenschaft.

Die Universität Freiburg weist im laufenden Winterhalbjahr 1906 eingehendere Studierende und 87-300 Studenten auf, so daß also im Ganzen 1233 Personen an den Vorlesungen theilnahmen...

Vermischtes.

Einjährige als - Volksschüler. Bei der diesmaligen Volkszählung war der Mangel an Schülern auf die Idee gekommen, die Einjährigen von den Zwanzigjährigen auszuscheiden...

Theater und Musik.

Geht v. Weidenbruch hat sein Drama „Der Junge von Henuersdorf“, das in der Zeit Friedrichs des Großen spielt, vom königlichen Schauspielhaus beauftragt zurückgezogen und die Dichtung dürfte nun voraussichtlich schon Mitte Februar im Verlag der Theater-Verlagsgesellschaft erscheinen...

Antliche Bekanntmachungen für den Saalkreis. Halle a/S., den 11. Dezember 1895. Bereits bestehende, den nachstehenden Vorschriften nicht entsprechende... Bekanntmachung des Jahresabschlussarbeiten...

Bekanntmachung. Von den auf Grund des Altersstatus für die Sparten des Saalkreises vom 17. Juni 1895 ausgesetzten Spartenstellen sind noch eine größere Anzahl nicht umgeschrieben...

Bekanntmachung. Von den auf Grund des Altersstatus für die Sparten des Saalkreises vom 17. Juni 1895 ausgesetzten Spartenstellen sind noch eine größere Anzahl nicht umgeschrieben...

Bekanntmachung. Von den auf Grund des Altersstatus für die Sparten des Saalkreises vom 17. Juni 1895 ausgesetzten Spartenstellen sind noch eine größere Anzahl nicht umgeschrieben...

Bekanntmachung. Von den auf Grund des Altersstatus für die Sparten des Saalkreises vom 17. Juni 1895 ausgesetzten Spartenstellen sind noch eine größere Anzahl nicht umgeschrieben...

Bekanntmachung. Von den auf Grund des Altersstatus für die Sparten des Saalkreises vom 17. Juni 1895 ausgesetzten Spartenstellen sind noch eine größere Anzahl nicht umgeschrieben...

Bekanntmachung. Von den auf Grund des Altersstatus für die Sparten des Saalkreises vom 17. Juni 1895 ausgesetzten Spartenstellen sind noch eine größere Anzahl nicht umgeschrieben...

